



Eine umfangreiche Versorgung für Ihre schnelle Erholung

Wichtige Hinweise für die unmittelbare Zeit zu Hause nach der Operation

Wir versorgen Sie mit allem, was Sie benötigen

Im Anschluss an den Eingriff erhalten Sie von uns alles Notwendige, was Ihnen Hilfe und Erleichterung verschafft. Postoperative Schmerzen lassen sich fast vollständig vermeiden und mit gezielter Medikation bestmöglich behandeln. Alle erforderlichen Medikamente werden von uns verordnet.

Neben einer separaten Schmerztherapie, die wir individuell auf Sie und Ihre jeweilige Diagnostik abstimmen und persönlich mit Ihnen besprechen, haben wir nachfolgend ein medikamentives Konzept mit zweierlei Präparaten in Kombination für Sie erarbeitet: **Ibuprofen 600 mg**, Anwendung und Dosis: bis zu 3 x täglich eine Tablette | **Novaminsulfon Tropfen**, Anwendung und Dosis: je nach Stärke der Schmerzen 20-30 Tropfen alle 6 Stunden. Im Rahmen der Vorbesprechung erhalten Sie von uns zur Vermeidung von Schmerzen während und nach der Operation eine Tablette **Etoricoxib 120 mg (z.B. Arcoxia)**. Bitte nehmen Sie dieses Medikament am Morgen des Operationstages mit einem Schluck Wasser ein. Weiterhin erhalten Sie von uns nach dem Eingriff vorsorglich **Tramadol**, ein starkes Schmerzmittel, dass Sie zu Hause zusätzlich

Eine sehr gute Nachsorge ist erforderlich und wesentlich

am Abend einnehmen können, sofern Ihnen die Schmerzlinderung noch nicht ausreichend erscheint. Bedenken Sie, dass dieses Medikament die Reaktionszeit herabsetzt und zur Müdigkeit führt. Nehmen Sie Tramadol daher erst ein, bevor Sie sich hinlegen, und führen Sie 12 Stunden nach der Einnahme kein Fahrzeug. Denken Sie bitte daran, sich die von uns verordneten Medikamente rechtzeitig (noch vor Ihrem Operationstermin) zu besorgen.

Möglicherweise empfinden Sie einen angelegten Verband oder Gipsverband im Nachhinein zu Hause als zu eng: Schneiden Sie im Zweifelsfall den Verband soweit ein, bis er nicht mehr drückt. Kleinere Nachblutungen sind im Allgemeinen nicht schlimm: In diesem Fall drücken Sie etwas auf die Operationswunde und nutzen Sie das von uns mitgegebene Verbandmaterial, um den anliegenden Verband zu verstärken. Bei anhaltenden stärkeren Blutungen setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sofern Sie nicht in unserer Praxisnähe sind, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Foto: Dr. med. Markus Zimmermann

Wir sind für Sie da, jederzeit. Im Notfall erreichen Sie uns am Operationstag bis zur nächsten Praxisöffnung unter der Rufnummer:

 **02306.9781939**

Nähere Infos zu den verordneten Medikamenten erhalten Sie online unter: www.apotheken-umschau.de/Arzneimittel-Check oder fragen Sie uns nach dem Beipackzettel.